

Kreisklinikum Siegen GmbH
Weidenauer Str. 76
57076 Siegen
www.klinikum-siegen.de



Parkhaus
Herrenfeldstraße 2
57076 Siegen



Haben Sie Fragen?

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu diesem Thema an das Pflegepersonal Ihrer Station oder an Ihren behandelnden Arzt.

**Wir wünschen Ihnen gute
Besserung!**

-  Desinfektionsmittel in die hohle Hand geben und die Handflächen gegeneinander reiben
-  Rechte Handfläche über linken Handrücken kreisend bewegen und anschließend linke Handfläche über rechten Handrücken
-  Handfläche auf Handfläche mit verschränkten, gespreizten Fingern
-  Außenseite der Finger auf gegenüberliegenden Handflächen mit verschränkten Fingern
-  Kreisendes Reiben des rechten Daumens in der geschlossenen linken Handfläche und umgekehrt
-  Kreisendes Reiben hin und her mit geschlossenen Fingerkuppen der rechten Hand in der linken Handfläche und umgekehrt

Stand: Oktober 2022



VRE Vancomycin-resistente Enterokokken

Informationen für Patienten und Angehörige

Liebe Patientinnen und Patienten,

bei Ihnen sind besondere Bakterien, sogenannte **Vancomycin-resistente Enterokokken (VRE)** festgestellt worden. Bitte lassen Sie sich durch diese Mitteilung nicht verunsichern oder verängstigen. Dieser Flyer macht Sie mit den wichtigsten Fakten über VRE und den Hygienemaßnahmen vertraut, die Sie und Ihre Besucher wissen und beachten sollen.

Was bedeutet VRE?

Jeder Mensch beherbergt eine Vielzahl von Bakterien unter anderem auf der Haut und im Darm. Enterokokken zählen zur normalen Darmflora. Diese natürliche Bakterienflora braucht man für ein gesundes Leben.

Unter bestimmten Umständen können Bakterien unserer natürlichen Darmflora aber auch eine Infektion verursachen. Auch können Darmbakterien wie Enterokokken gegen bestimmte Antibiotika (Vancomycin) unempfindlich werden. Diese sind aber nicht krankmachender als die normalen Antibiotika-empfindlichen Bakterien aus unserem Darm. Nicht selten sind auch gesunde Menschen Träger von VRE, ohne dass dies für Sie eine Bedeutung hätte.

Warum sind besondere Maßnahmen im Krankenhaus erforderlich?

Im Gegensatz zu Gesunden sind Patienten im Krankenhaus aus vielerlei Gründen vermehrt durch Infektionen gefährdet. Da eine Infektion mit VRE, insbesondere bei Schwerkranken, schwieriger zu behandeln ist, muss alles Nötige getan werden, um die Ausbreitung dieser Bakterienstämme speziell im Krankenhaus zu verhindern.

Dies kann durch einfache, aber wirksame Hygienemaßnahmen erreicht werden, in die auch Sie als Patient und Ihre Besucher einzubeziehen sind.

Wie werden VRE-Bakterien übertragen?

Hohe Konzentrationen an VRE-Bakterien können im Stuhl und in bestimmten Fällen im Urin, manchmal auch in offenen Wunden vorhanden sein. In geringeren Konzentrationen können sie sich auch im direkten Umfeld (Handkontaktflächen) der Patienten befinden.

Von dort werden sie im Wesentlichen über die Hände auf andere Menschen übertragen.

Wann soll behandelt werden?

Nur bei einer Erkrankung mit Krankheitssymptomen wird Ihr Arzt eine spezielle Behandlung mit einem der wenigen noch wirksamen Antibiotika durchführen. Eine Behandlung von VRE-Bakterien ohne Krankheitssymptome ist nicht sinnvoll.

Darauf müssen Sie sich als VRE-Patient einstellen:

Im Krankenhaus

Im Krankenhaus gibt es abwehrgeschwächte und schwer erkrankte Patienten sowie frisch Operierte. Damit eine Übertragung von VRE auf diese Patienten möglichst vermieden wird, sind verschiedene Maßnahmen erforderlich. Zum Schutz der anderen Patienten ist es daher besonders wichtig, dass Sie eine gute Händehygiene einhalten, sofern es für Sie möglich ist, andernfalls wird Sie das Personal auf Station darin unterstützen.

Was heißt eine gute Händehygiene?

- Waschen und desinfizieren Sie ihre Hände nach dem Toilettengang
- Desinfizieren Sie ihre Hände öfter, besonders wenn Sie ihren Bettplatz verlassen und in andere Bereiche des Krankenhauses gehen
- Die 6 Schritte der Händedesinfektion finden Sie in dieser Broschüre

Des Weiteren wäre es wünschenswert, dass Sie nach dem Toilettengang die WC-Brille mit desinfizierenden Tüchern (welche Ihnen ausgehändigt werden, sofern noch nicht vorhanden) abwischen. Ihre Angehörigen sollten ebenfalls über die Wichtigkeit der Händehygiene bei Ihrem Besuch informiert werden.

Sollten Sie sich auf der Intensivstation befinden, werden Sie für die Zeit Ihres Aufenthaltes dort in einem Einzelzimmer isoliert, um die besonders schutzbedürftigen Patienten, vor einer Übertragung zu schützen. Auf einer „normalen Station“ werden Sie nur dann isoliert, wenn Sie die VRE-Bakterien im Respirationstrakt tragen. Das Personal trägt zur Vermeidung von Übertragungen auf weitere Personen bei Ihrer Behandlung Schutzkleidung (Schutzkittel, Handschuhe).

Außerhalb des Krankenhauses

Außerhalb des Krankenhauses ist ein Übertragungsrisiko sehr gering. Führen Sie ein normales Leben. Waschen Sie sich häufig die Hände und befolgen Sie die Regeln der persönlichen Hygiene. Waschen Sie Ihre Wäsche mit einem handelsüblichen Vollwaschmittel. Die Unterwäsche soll bei mindestens 60°C gewaschen werden. Informieren Sie Ihre weiterbehandelnden Ärzte und Pflegenden darüber, dass bei Ihnen VRE-Bakterien gefunden wurden. Meiden Sie körperlichen Kontakt zu Personen mit offenen Wunden und schweren Tumorerkrankungen.

In Altenpflege-, Wohn- und Behindertenheimen

Hier sind deutlich weniger Schutzmaßnahmen als im Krankenhaus erforderlich. Sinnvoll sind z.B. häufiger Wäschewechsel und die regelmäßige Händedesinfektion, auch der Besucher. Isolierungsmaßnahmen sind nur in Ausnahmefällen angebracht.